Winterdepressionen - Melancholie

Hilly hat Folgendes geschrieben: << "auf gnz leisen Sohlen" ist keine gute Methapher
zu der Personifizierung von "der Winter schleicht"
Ist in dem Sinne gemeint, dass der Winter langsam immer "mehr wird", immer stärker, immer kälter
wo ist das Problem wenn ich es so ausdrücken mag?

Hilly hat Folgendes geschrieben: Er breitet seine besitzergreifenden
<< zu umstndlich
wie bitte?

Hilly hat Folgendes geschrieben: Arme aus und zieht alle Menschen dieser Welt zu sich in seine dunkle Höhle.
<< Auf der südhalbkugel ist Sommer und Wärme.
Ich sehe du verstehst den Text nicht.

Hilly hat Folgendes geschrieben: Kahle Äste ragen in den dumpfen,
<< wie bitte kann ein Himmel dumpf sein?
dumpf - gedämpft
Beispiel "das dumpfe Grollen des Donners"

Hilly hat Folgendes geschrieben: grau verhagenen Himmel, ein einsamer Mann auf der Parkbank, der dem Vergangenen nachträumt und statt dem Vogelgezwitschere, dem Krähengekrächz lauscht.
<< dieser Zusammenhang mit dem Mann wird nicht deutlich und er zeigt sich mir auch nur zu 0%
lool genial.
wird nicht deutlich? jedem den ich das vorgelesen habe hat diese stelle verstanden.
zur erklärung: der mann sieht mehr das traurige im leben

Hilly hat Folgendes geschrieben: das das Herz beschweren könnte.
<< intention des Autors ist hier fehl am Platz
Und warum?

[quote="Hilly"]Ein eiskalter Hauch Wind reißt ihn aus seinen Gedanken, weht ihm ins Gesicht und entzieht ihm all seine Wärme die er noch in sich trägt. Langsam verzieht sich seine Gesichtshaut, trocknet und lässt in Schnelle nur noch Schmerzen übrig. Der Wind scheppert den alt liegenden Schnee kraftvoll mit sich, die an Wellen im Meer erinnern.
<< von der Parkbank zum Meer.[quote]
So ist es.

Zitat: , der sie sich in Hoffnung
<< bitte was?
die frage stelle ich gerne zurück.

[quote], dass der stürmische Wind sich bald wieder beruhigt zukneift. Er zieht seine Arme aus seiner Manteltasche und deckt damit seine Ohren. Wie sie brennen vor Schmerz, und wie gut die warmen Hände darauf tun.
<< ich denke alle Wärme ist aus ihm gewichen?[quote]

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Winterdepressionen - Melancholie

-.-

[quote]Tief atmet er die eisige Luft in seinen Körper ein(,) die ihn wie Stiche in der Lunge treffen.
Als er die Augen wieder langsam wagt zu öffnen
<< bitte deutsch.[quote]
das wark ein chinesisch.

Zitat: , bemerkt er auch, dass der Wind sich in dem Augenblick wieder gelegt hat << wind legt sich nicht von jetzt auf gleich
"wind" ist nicht nur wie hilly es sich wünscht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).